

# Formen der Kleinkindbetreuung

*Waldorfpädagogische Betreuung kleiner Kinder von der Geburt bis zum dritten Lebensjahr existiert in unterschiedlichen Formen. Die Einrichtungen werden in den Bundesländern verschieden bezeichnet, unterschiedlich gestaltet und sind jeweils abhängig von den örtlichen Gegebenheiten bzw. von den länderspezifischen Kindergartenengesetzen. Hier ein Überblick.*

## **Wiegestuben**

In einer Wiegestube werden vier bis sechs Kinder im Alter von sechs Monaten bis ein- einhalb Jahren von zwei Mitarbeiterinnen (Erzieherinnen) betreut. Die Betreuungszeit dauert in der Regel von 7.30 bis 14.00 Uhr. Eine intensive Elternarbeit vor dem Wiegestubenbeginn wird durch Gesprächstermine, Besuche und Elternabende fortlaufend unterstützt.

## **Eltern-Kind-Gruppen**

In einer Eltern-Kind-Gruppe ist je ein Elternteil des Kindes mit anwesend. Eine ausgebildete Spielgruppenleiterin führt die Gruppe von acht bis zehn Kindern im Alter von 1-3 Jahren, ein- bis zweimal in der Woche, zwei bis vier Stunden lang. Mit den Eltern wird praktisch gearbeitet und die Kinder sind mit dabei, können mithelfen oder beginnen aus dem Mittag heraus zu spielen.

## **Spielgruppen**

Eine Spielgruppe wird von einer ausgebildeten Spielgruppenleiterin ein- bis zweimal in der Woche geführt. Oft findet die Spielgruppe in einem Waldorfkindergarten mit sechs bis acht Kindern im Alter von zwei bis drei Jahren für zwei bis vier Stunden statt. Der Ablauf gestaltet sich so wie bei der Eltern-Kind-Gruppe, nur haben die Kinder viel mehr Zeit, alleine und selbstständig ihre eigene Welt zu erobern.

## **Kleinkindgruppen**

In einigen Waldorfkindergärten gibt es Kleinkindgruppen, d.h. eine Erzieherin und eine Helferin haben sechs bis acht Kinder im Alter von 1-3 Jahre in der Gruppe. Oder: Zwölf Kinder im Alter von 2-4 Jahren werden von zwei Erzieherinnen betreut. Die Betreuungs-

zeit liegt bei ca. sechs Stunden am Tag, von Montag bis Freitag.

Der Tageslauf hat viel kürzere Einheiten. Die Erzieher sind hauswirtschaftlich tätig und beziehen die Kinder in ihre Tätigkeiten mit ein. Nach dem Mittagessen und Mittagsschlaf gibt es einen kleinen Imbiss und die Kinder werden dann von ihren Eltern abgeholt.

## **Kleine altersgemischte Gruppen**

Im Waldorfkindergarten gibt es 15 Kinder im Alter von 1-6 Jahren in einer altersgemischten Gruppe. Zwei Erzieherinnen und eine Helferin gestalten den Tagesablauf von 7.00-15.00 Uhr. Die Zusammensetzung der Alterstruktur soll wie folgt sein: fünf Kinder unter drei Jahren, fünf Kinder von 3-4 Jahren und fünf Kinder im Alter von 5-6 Jahren. Der Tagesablauf gestaltet sich wie im Kindergarten.

Da die Kinder unter drei Jahren noch die Nähe des Erwachsenen suchen, werden sie oft in einem kleineren Raum mit Küche betreut. Der Raum, in dem die älteren Kinder spielen, sollte einsehbar und gleichzeitig abgetrennt sein. Es braucht für diese Gruppenform zwei Schlafräume, damit die Kinder zur Ruhe finden. Eine Erzieherin ist für die Betreuung der kleinen Kinder hauptsächlich verantwortlich und die vertraute Bezugsperson.

## **Tagesbetreuung zu Hause oder in Kindergärten**

Diese Form der Betreuung geschieht durch eine Tagesmutter (Erzieherin) in fremden Räumen (z.B. in geeigneten Räumen in einem Kindergarten) von bis zu fünf Kindern. Der Ablauf ist an den Spielgruppenablauf angelehnt und bedeutet für die kleinen Kindern ein Vertrautwerden mit den Räumlichkeiten des Kindergartens.

*Petra Thal*